

# HEIMAT&ENERGIE

Das Bürgermagazin der Eww | 01/2018



**WILLKOMMEN  
WALDBRÖL**

**WIR LADEN EIN**  
Großes Bürgerfest  
am 7. April 2018

**HEIMATKALENDER**  
2.800 Euro für  
Waldbröler Jugendliche

**PEDELEC-ROUTE**  
Waldbröl unter Strom



**Eww**



# Eww feiert Neueröffnung. Feiern Sie mit!



**WO:** Eww Kundencenter  
Nümbrechter Straße 6

**WANN:** Samstag  
07.04.2018  
10:00 - 18:00 Uhr



# Willkommen!

Liebe Waldbrölerinnen und Waldbröler,

in Waldbröl sind wir mit dem Frühling aufgrund der geografischen Lage ja oft etwas später dran. Aber jetzt, im April, hält er endlich Einzug, mit bunter Blumenpracht und warmen Sonnenstrahlen. „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“, heißt es in dem Lied von Paul Gerhardt, und genau das möchte man tun: hinaus in die Natur, die Jacke daheimlassen, den Frühling feiern, die oberbergische Heimat genießen. Um Heimat geht es übrigens auch in unserem ersten Titelthema!

Wir von der Eww möchten auch feiern: den Frühling, diese erste Ausgabe unseres Bürgermagazins, vor allem aber unseren Umzug. Im April eröffnen wir unser neues Kundencenter in der Nümbrechter Straße - und ich persönlich freue mich ganz besonders, denn das bedeutet: raus aus dem Industriegebiet und hin zu noch mehr Bürgernähe und Kundenservice.

Sie sind natürlich herzlich eingeladen: Am 7. April feiern wir bei einem großen Bürgerfest in unserem neuen Kundencenter. Für leibliches Wohl, Kinderbetreuung und Unterhaltung ist selbstverständlich gesorgt. Ich freue mich auf Sie!

Herzlichst, Ihr

Leif Reitis  
Geschäftsführer Eww



## Heimat

Willkommen	3
Frühlingserwachen in Waldbröl	4
Heimat Bergisches Land	6



## Aktuelles

Waldbröl in Bewegung	8
Endlich ein Dach überm Kopf. 2.800 € für Jugendliche	14
Das ist unser Team	15



## Energie

Alles Öko oder was?	9
Radeln mit Elektro-Power	10
Spaß & Unterhaltung	
Rätsel	7
Kinderecke	12
Verzällchen	13
Leserfrage/Impressum	16



# Frühlingserwachen in Waldbröl

Es ist Frühling, und ganz Oberberg möchte raus in die Natur. Wir wollen Wärme, Sonne und frische Luft. Zu keiner anderen Jahreszeit sehnen wir uns so sehr nach Bewegung, vielleicht sogar nach Veränderung. Selten genießen wir die oberbergische Natur so in vollen Zügen wie gerade im Frühling.

Ganz nah sind uns jetzt die Liedzeilen des in Waldbröl geborenen Wilhelm von Zuccalmaglio: „*Kein schöner Land in dieser Zeit, als hier das unsre weit und breit, wo wir uns finden, wohl unter Linden zur Abendzeit.*“ Nirgendwo ist es schöner als hier – im Frühling fällt es uns leicht, das zu glauben.

## KEIN SCHÖNER LAND

Vor über vier Jahren wurde die Eww gegründet. Waldbröl, eingekuschelt in die grünen Hügel Oberbergs, hat es uns angetan. Wir kamen mit einem großen Versprechen: „**Waldbröl2020**“ nannten wir es. Bis 2020 wollten wir einen merklichen Unterschied machen. Als Teil von Waldbröl und als verantwortungsbewusstes Unternehmen. Denn obwohl wir die Schönheit der oberbergischen Heimat erkannten, sahen wir doch auch die Baustellen. Im echten und im übertragenen Sinn. Es gibt noch Einiges zu tun. Und wir wollen mit unserer Aktion „Waldbröl2020“ dabei helfen.

Das bedeutet für uns: Wir sind lokal. Wir spenden mit Ihrer Hilfe für Waldbröler Spielplätze und Schulen. Wir unterstützen den örtlichen Einzelhandel. Wir sind nachhaltig: 100% Ökostrom. Natürlich. Aber wir sind auch ein sicherer Arbeitgeber und ein verlässlicher Partner für unsere Kunden. Das ist für uns Nachhaltigkeit.

## EWV PROJEKTE

- 1. Heimatprämie:** Für jeden neuen Vertrag stiften wir 25 €. Sie entscheiden: Möchten Sie ein gemeinnütziges Projekt in der Region unterstützen oder einen Einkaufsgutschein für den Waldbröler Einzelhandel erhalten? (siehe dazu auch S. 8)
- 2. Heimatkalender:** Den Erlös aus dem Verkauf des Heimatkalenders stiften wir zu 100% für regionale Projekte (siehe S. 14).
- 3. Ladestationen für E-Mobilität:** Wir konnten schon zwei Stationen der geplanten Pedelec-Route errichten, weitere sind in Planung (siehe S. 10).

Jetzt  
Mitmachen!

Ganz schön viel zu tun! Die Presse berichtete über unsere Idee, aber wichtig war und ist es uns, Sie, die Bürgerinnen und Bürger, für unser Vorhaben zu gewinnen. Wir wollten und wollen etwas tun, wir mussten – und wollen – Ihnen beweisen, dass wir unsere Pläne umsetzen und unsere Versprechen halten!

Dutzende von Aktionen liegen hinter uns. Vier Spielplätze und ein Bolzplatz wurden von uns mit Spielgeräten ausgestattet. Wir waren an den örtlichen Schulen und Kindergärten präsent. Schon zwei Jahre in Folge erscheint der Waldbröler Heimatkalender, dessen Erlöse Waldbröler Projekten zugutekommen. Wir erarbeiten eine Pedelec-Route und konnten schon einige Ladestationen spenden. Wir sind mit Ewald, unserem Maskottchen, regelmäßig beim Vieh- und Krammarkt dabei und beantworten gerne Ihre Fragen.



### HEIMAT IST ...



Als sich im letzten Jahr die Gelegenheit zum Umzug bot, war die Sache klar. Wir wollten raus aus dem Industriegebiet, eine Heimat finden in der Stadt. Ein Standort mitten in der City, für mehr Bürgernähe und mehr Service? Da sind wir dabei! Ein halbes Jahr dauerten Planung und Umzug, doch nun sind wir angekommen: in unserem neuen Kundencenter in der Nümbrechter Straße 6.

Wir möchten Ihnen nahe sein. Täglich für Sie da sein. Wir möchten nicht nur versprechen, sondern auch halten. Wir wollen helfen, dass Waldbröl noch schöner, noch lebendiger, noch bunter und noch lebenswerter wird. Das schaffen wir nur gemeinsam.

Und jetzt möchten wir erst einmal eines:

### ZUSAMMEN FEIERN!

Darum laden wir Sie herzlich ein zum großen Bürgerfest.

**Am Samstag, 07.04.2018, von 10:00 - 18:00 Uhr**

In unserem neuen Kundencenter in der **Nümbrechter Str. 6** Es gibt alles, was zu einem rauschenden Fest dazugehört!

- Kaffee & Kuchen
- Bier und Softdrinks
- Würstchen & Pommes
- Kinderspaß

Und weil man Gäste nicht mit leeren Händen gehen lässt, gibt es noch eine kleine Frühlingsüberraschung (siehe S. 16).

**Feiern Sie mit uns den Frühling! Feiern Sie mit uns die Neueröffnung unseres Kundencenters! Gemeinsam mit Ihnen wird es ganz bestimmt ein toller, unvergesslicher Tag.**



**Ewald** wird unterwegs sein und Fotos mit den Kindern machen. Für diese gibt es auch eine Buttonmaschine, eine Malecke und diverse Kinderspiele.

# Heimat Bergisches Land

Frühlingsgefühle ...



## Frühling

Hoch oben von dem Eichenast  
Eine bunte Meise läutet  
Ein frohes Lied, ein helles Lied,  
Ich weiß auch, was es bedeutet.  
Es schmilzt der Schnee, es kommt das Gras,  
Die Blumen werden blühen;  
Es wird die ganze weite Welt  
In Frühlingsfarben glühen.  
Die Meise läutet den Frühling ein,  
Ich hab' es schon lange vernommen;  
Er ist zu mir bei Eis und Schnee  
Mit Singen und Klingen gekommen.

Hermann Löns

... kumm, lecker...

## BERGISCHER RHABARBERKUCHEN

### Zutaten

200 g Butter, zerlassen  
200 g Zucker  
2 Pck. Vanillezucker  
3 Eier  
4 Eigelb  
250 g Mehl  
100 g Speisestärke  
1 1/2 TL Backpulver

### Für den Belag:

1 1/2 kg Rhabarber, ungeschält  
200 g Zucker  
100 g Mandeln, gemahlen  
1 EL Zitronensaft  
4 Eiweiß



Den Rhabarber waschen, in 2-3 cm kleine Stücke schneiden und zur Seite stellen. Danach die zerlassene Butter, Zucker, Vanillezucker, Eier, Eigelb, Mehl, Speisestärke und Backpulver zusammen durch langes Rühren (3-5 Minuten mit dem Schneebesen) zum Grundteig verarbeiten.

Backblech einfetten und Backofen auf 180°C (Umluft) vorheizen. Den fertigen Teig auf dem Backblech gleichmäßig verteilen und den geschnittenen Rhabarber darauf verteilen. Das Blech für circa 25 Minuten in den Backofen schieben.

Währenddessen das Eiweiß steif schlagen und Zucker, gemahlene Mandeln und Zitronensaft unterheben. Auf dem gebackenen Kuchen verstreichen und für 15-20 Minuten nochmals backen.



## Denksportaufgaben

1) Vier Brüder verlassen gleichzeitig ihr Elternhaus. Der erste besucht seine Eltern alle 4 Wochen, der zweite alle 8 Wochen, der dritte alle 12 Wochen und der vierte alle 16 Wochen. Wann treffen sie sich alle zum ersten Mal zu Hause wieder?

2) In einem Bus befinden sich 16 Fahrgäste. An einer Haltestelle steigen 6 davon aus und 4 neue Fahrgäste ein. Wie viele Personen sind jetzt im Bus?

3) Einige Monate haben 30 Tage, andere 31, aber wie viele Monate haben 28 Tage?

4) Eine Diesellok fährt bei Gegenwind in Richtung Süden. Wohin steigt der Dampf?

zeugt keinen Dampf:

4) Eine Diesellok er-

3) Alle:

der Fahrer:

2) 15: 14 Fahrgäste und

1) nach 48 Wochen:

Lösungen

### Frage:

Wie will die Eww in Waldbröl handeln? **Antwort:** \_\_\_\_\_

zerkleinern (Kartoffeln)	Zierpflanze	▼	Dramengestalt, Dänenprinz	schmaler Weg	▼	fasanenartiger Vogel	eingedickter Auszug (Pharm.)
▶	▼			▼		▼	
wasserdichtes Gewebe			spaßige Grimasse ▶		○ 4		
▶		○ 1					Trinkgefäß
Zensur			griech. Göttin der Morgenröte		Monatsname		▼
▶	○ 2		▼	Fleck; Zeichen ▶	▼		○ 5
auf der anderen Seite		japanische Hafenstadt ▶				○ 3	
▶							

Auflösung: LOKAL



Übergabe des Klettergerüsts auf dem Spielplatz Händelstraße; v.l.n.r.: Peter Kaesberg (Bauamt), Leif Reitis (Geschäftsführer Eww GmbH), Steffen Kruse (Leiter Vertrieb Eww GmbH), Rolf Knott (Fachbereichsleiter Innere Dienste Stadt Waldbröl) sowie Kinder der KiTa am Büscherhof.

# Waldbröl in Bewegung

## Und welches ist Ihre Heimatprämien-Idee?

Geboren wurde die Idee in einem normalen Konferenzraum, an einem normalen Konferenztisch. Draußen klatschte der oberbergische Dauerregen an Waldbröls Fenster.

„Einfach irgendwelche Prämien an Neukunden verschenken, das passt nicht zu uns“, fand Leif Reitis, Geschäftsführer der Eww. Wir nickten einstimmig. Das fanden wir alle so ... uninspiriert. Durchschaubar. Aber was dann? Wir hatten schon einige Stunden der Planung hinter uns, und wir sehnten uns nach Sonnenschein und Kinderlachen. Vielleicht lag die Idee deshalb plötzlich so nah:

„Wir spenden. Für jeden Neukunden. Für Waldbröl! Entweder für soziale Projekte oder für den Einzelhandel.“ Plötzlich strahlten alle. Ja. DAS passte zu uns.

Natürlich musste die Idee noch ausgefeilt werden. Und das wurde sie. Fest stand: Für jeden neu abgeschlossenen Vertrag setzen wir von der Eww 25 Euro ein. Und SIE entscheiden, wohin das Geld geht.

- Dürfen wir das Geld spenden? Dann geht es an wechselnde soziale Projekte.
- Wollen Sie es lieber selbst ausgeben? In Ordnung: Dann bekommen Sie einen Einkaufsgutschein im

Wert von 25 Euro für den Waldbröler Einzelhandel.

Seit zwei Jahren gibt es die Heimatprämie nun schon. Und das konnten wir bereits damit realisieren:

- ein Sechseck-Klettergerüst für den Spielplatz Händelstraße
- ein Klettergerüst für den Spielplatz Schwalbenweg
- eine Nestschaukel für den Spielplatz am Junkerweg
- ein Metall-Fußballtor für die wilden Kerle am Beethovenweg
- ... und der Spielplatz in Hermesdorf wartet schon!

Die Heimatprämie läuft natürlich weiter. Welche Ideen haben Sie? Wohin sollen wir das Geld Ihrer Meinung nach spenden? Schreiben Sie uns unter [zeitung@ew-waldbroel.de](mailto:zeitung@ew-waldbroel.de), und Ihre Idee könnte schon bald der nächste Gewinner sein.



# Alles Öko oder was?!

Nicht alles, wo Öko draufsteht, ist auch Öko

© istockphoto.com/grapestock



## TIPP:

Je mehr Menschen auf Ökostrom umsteigen, desto besser für die Umwelt!



## 1. WAS IST ÖKOSTROM

Mit dem Begriff **Ökostrom** wird elektrische Energie bezeichnet, die aus umweltfreundlichen erneuerbaren Energiequellen stammt und Bestandteil einer nachhaltigen Energieversorgung ist. Dies geschieht in Abgrenzung zu konventionell erzeugtem „grauen Strom“ aus Kernenergie und fossilen Energieträgern, wie Kohle, Erdöl und Erdgas.

Leider ist Ökostrom kein geschützter Begriff, so dass vielfach mit „Öko“ geworben wird, obwohl nur kleinste Teile des gesamten Stromvolumens aus erneuerbaren Quellen stammt.

Die vier großen regenerativen Energiequellen sind Wasser, Wind, Sonne und Biomasse.

## 2. ÖKO-ZERTIFIKAT

Ökostrom der Eww stammt zu 100% aus erneuerbaren Quellen. Dafür wurden wir ausgezeichnet mit dem **ok-power-Gütesiegel**. Ziel dieses Zertifikats ist es, Klarheit und Transparenz auf den Ökostrommarkt zu bringen, denn wer durchschaut schon, welcher Tarif wirklich „öko“ ist.

Das ok-power-Siegel wird nur verliehen, wenn

- der Strom zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen stammt und
- die Energiewende aktiv vorangetrieben wird.

→ siehe auch: [www.ok-power.de](http://www.ok-power.de)

## 3. SELBST AKTIV WERDEN

Da kauft man beim regionalen Gemüsehändler und trinkt nur fair gehandelten Kaffee - und wie sieht es mit der Stromversorgung aus? Wer seinen „ökologischen Fußabdruck“ erleichtern möchte, kann dies ganz bequem und schnell tun. Er braucht nur dafür zu sorgen, dass kein Atommüll und weniger CO<sub>2</sub> produziert wird, indem er nämlich einen Stromvertrag abschließt, der genau darauf abgestellt ist. So trägt jeder seinen kleinen Teil zu einer gesunden Umwelt bei.

In unserer schönen Oberbergischen Heimat haben wir so viel wunderschöne Natur direkt vor der Haustür: Hier erlebt man Tag für Tag, was es zu schützen gilt. Für uns, für unsere Kinder und alle noch kommenden Generationen.

# Radeln mit Elektro-Power



© istockphoto.com/kzenon



## Eine Pedelec-Wanderroute für Waldbröl

Radfahren ist gesund, hält fit und ist gut für die Umwelt. Klar, das wissen wir alle. Aber wer zwischen Oberbergischen Hügeln großgeworden ist, weiß auch: Radfahren ist ja soo anstrengend! Trotzdem: Eine nachhaltigere Form der Fortbewegung gibt es kaum. Und darum wollen wir die oberbergischen Radfahrerinnen und Radfahrer unterstützen.

„Elektromobilität ist Teil unserer Mission. Wir wollen bis 2020 dafür sorgen, dass Waldbröl noch nachhaltiger und noch lebenswerter wird. Eine E-Bike-Route gehört für uns dazu. Bei den oberbergischen Hügeln macht E-Biken einfach mehr Spaß als nur Fahrrad fahren“, das ist die Überzeugung der Eww. Darum betreibt die Eww schon mehrere Pedelecstationen – natürlich mit Ökostrom. Sie sollen Teil einer ganzen Route werden.

Pedelegs erreichen – je nach Leistung des Motors, des fahrenden Menschen und der Zulassung – Geschwindigkeiten bis zu 25 km/h. Damit sind sie auf kürzeren Strecken innerorts die durchschnittlich schnellsten Fahrzeuge überhaupt und stechen sogar Autos aus!

**„NATÜRLICH WOLLEN WIR NICHT NUR ELEKTRO-BIKES IN DER REGION FÖRDERN. AUCH ELEKTRO-AUTOS SIND NACHHALTIG. DARUM GIBT ES AN UNSEREM NEUEN KUNDENCENTER EINE AUTOLADESTATION, AN DER SIE IHR ELEKTRO-AUTO KOSTENLOS AUFLADEN DÜRFEN.“**

## WAS SIND ÜBERHAUPT PEDELECS?



Ein Pedelec ist ein Elektrofahrzeug, bei dem der Fahrer von einem Elektroantrieb nur dann unterstützt wird, wenn er gleichzeitig selbst die Pedale tritt. In Deutschland werden Pedelegs im Straßenverkehr behandelt wie Fahrräder.

Außerhalb der Ortschaften ist der Reiz von Pedelegs natürlich das Radwandern. Man kommt insgesamt schneller voran und muss sich weniger anstrengen.

## WALDBRÖL UNTER STROM

Die bisher gespendeten Pedelec-Säulen stehen am Panarbora-Freizeitpark und der Vierbücher Mühle und bilden damit den Anfang zu einer Route, die in und um Waldbröl Ladestationen für Elektro-Fahrräder anbieten will. Wenn auch Sie Lust auf bequeme Fahrradtouren durch das Obergische haben, können Sie jetzt mitgestalten: Wo ergäbe eine solche Ladestation für Sie Sinn? Schicken Sie gerne Ihre Vorschläge an [zeitung@ew-waldbroel.de](mailto:zeitung@ew-waldbroel.de).



# VERANSTALTUNGEN

Von April bis Juni

## REPAIR-CAFÉ

**STARTDATUM:** Sam., 28. April 2018

**STARTZEIT:** 09:30 Uhr

**VERANSTALTER:** Weitblick Oberberg

**VERANSTALTUNGSORT:** Bürgerhaus Waldbröl,  
Kaiserstraße 82 (Eingang hinter dem Haus)

### BESCHREIBUNG:

Was macht man mit einem Stuhl, an dem ein Bein kaputt ist? Mit einem Toaster, der nicht mehr

funktioniert? Mit einem Wollpullover mit Mottenlöchern? Wegwerfen? Denkste! Reparieren Sie es im Repair Café!

Immer am letzten Samstag im Monat von 09.30-13.00 Uhr.

Mehr Infos gibt es hier: „Repair Café Waldbröl“  
Kontakt: 0157 80 92 71 76

## SCHWOOF IN DEN MAI

**STARTDATUM:** Mon., 30. April 2018

**STARTZEIT:** 20:00 UHR

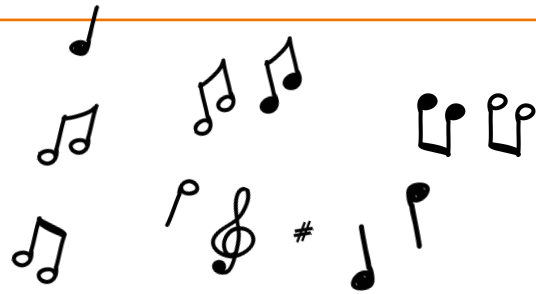
**VERANSTALTER:** beatandfun

**VERANSTALTUNGSORT:** Wirtschaft Zur Klus

### BESCHREIBUNG:

Hits der guten alten Zeit bis in die Gegenwart präsentieren euch die Party-Oldie-Band beat & fun

Mehr Infos gibt es hier: [www.beatandfun.de](http://www.beatandfun.de)



## GOSPELCHURCH

**STARTDATUM:** Son., 10. Juni 2018

**STARTZEIT:** 18:00 Uhr

**VERANSTALTER:** ev. Kirchengemeinde Waldbröl

**VERANSTALTUNGSORT:** Ev. Kirche Waldbröl

### BESCHREIBUNG:

Im Rahmen eines Abendgottesdienstes findet viermal im Jahr in der evangelischen Kirche in Waldbröl die GOSPELCHURCH statt, in der die Gospelmusik eine tragende Rolle spielt. Gemeinde,

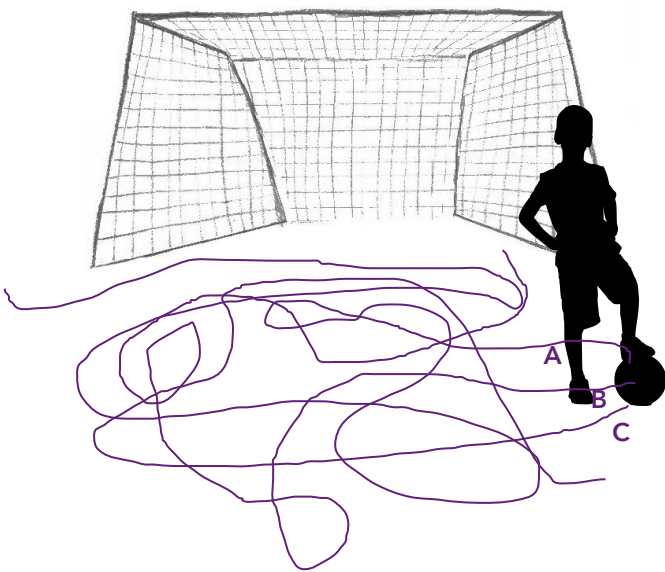
Interpreten, d. h. Gospelchöre oder auch Solisten, Moderator und Prediger sind aktiv gemeinsam am gottesdienstlichen Geschehen beteiligt. Dieses Mal ist die Gospelchurch der Abschluss eines Gospel-Workshops.

Mehr Infos gibt es hier: Romy Bürger, Chorleiterin SisterAct+.



# KINDER ECKE

Welche Linie führt zum Korb, welche Schatten passen zu den Schmetterlingen? Und schließlich: Wie lauten die Antworten auf die Rätselfragen?  
Viel Spaß beim Knobeln wünschen euch **Ewald** und euer **Eww-Team!**



## Schatten gesucht

Welcher der Schatten von A bis D stammt von der Abbildung in der Mitte?



### RÄTSELFRAGEN

- Welches ist der gefährlichste Tag für U-Boot-Fahrer?
- Was muss man tun, bevor man aus einem Bus aussteigen kann?
- Was hat keine Füße und läuft trotzdem?





# Verzällchen

## Eine Geschichte aus dem Oberbergischen ...

Es war einmal ein junger Bauer, der hatte seine Ware auf dem Markt in Waldbröl verkauft und danach noch einige Bierchen getrunken. Jetzt wollte er nach Hause, nach Seifen. Es war schon dunkel, und diese Geschichte trug sich zu in einer Zeit zu, als es noch keine Eww und noch keine Straßenbeleuchtung gab, also suchte er sich seinen Weg über die oberbergischen Hügel. Schließlich kam er an einen Hohlweg, der immer enger und enger wurde. Er konnte sich gar nicht daran erinnern, dass es einen solchen Hohlweg zwischen Waldbröl und Seifen gab! Hatte er sich etwa verirrt?

Doch er ging immer weiter und weiter. Gestrüpp zerriss ihm Arme und Beine, aber umkehren wollte er jetzt nicht mehr. Er war so stur, wie nur ein oberbergischer Bauer sein kann, der schon einige Biere getrunken hat, darum kam Aufgeben gar nicht in Frage. Plötzlich öffnete sich der Weg, und er atmete erleichtert auf. Er sah um sich herum die Sonne scheinen, hörte Vögel zwitschern. Die Luft war klar und rein. „Das ist unmöglich“, dachte er, „gerade war es noch Nacht!“

Da sah er ganz in der Nähe ein Schloss. Nun war er sicher, dass er schlafen und träumen musste, denn das einzige Schloss, das er kannte, war Schloss Homburg, das den Grafen zu Berg gehörte, und das sah ganz anders aus. Doch weil er träumte, hatte er keine Angst und trat frisch ein. Alle Hallen und Gänge waren leer. Es hingen kostbare Teppiche an den Wänden und festliche Kronleuchter von den Decken, doch keine Menschenseele war zu sehen. Plötzlich sah er einen Schatz: Es türmten sich Goldmünzen bis zur Decke! Dann erblickte er in der Mitte des Zimmers ein goldenes Himmelbett, darin lag ein wunderschönes Mädchen.

„Wie gut, dass Du kommst“, rief sie. „Ich wurde verwünscht und muss nun alleine sein, bis es ein mutiger Kerl wagt, mich zu küssen!“ Der Bauer trat näher - da sah er, dass sie von der Hüfte an kein Mädchen war, sondern eine Schlange! Er zuckte zurück, aber sie hob flehentlich die Hände nach ihm. „Hab keine Angst! Ein böser Zauberer hat mich verflucht, darum habe ich einen Schlangenleib. Aber wenn Du mich dreimal küsst, bin ich wieder ein Mädchen, eine Prinzessin, und ich und der ganze Schatz hier sollen Dir gehören!“ Sie drückte ihm wie zum Beweis eine Münze in die Hand.

Da wagte er es. Er küsste sie einmal. Ihre Lippen waren kühl. Er küsste sie ein zweites Mal. Da spürte er ihre Zunge, eine gespaltene Schlangenzunge. Und ihn packte die Angst. Er wandte sich ab und rannte davon, aus dem Schloss heraus, bis zum Hohlweg und weiter, immer weiter. Schließlich schlief er erschöpft im Wald ein.

Als er am nächsten Tag erwachte, merkte er, dass er ganz in der Nähe seines Hofes war. Er schüttelte den Kopf über seinen seltsamen Traum ... Doch als er die Hand öffnete, sah er, dass darin eine Goldmünze lag. Ob er nur knapp mit dem Leben davongekommen ist? Oder ob er sein großes Glück verpasst hat? Das hat der junge Bauer nie erfahren.

*(Verfasser unbekannt)*

**Kennen Sie selbst lustige, besinnliche oder spannende Geschichten aus dem Oberbergischen, die Sie gerne erzählen möchten? Senden Sie sie uns unter [zeitung@ew-waldbroel.de](mailto:zeitung@ew-waldbroel.de).**

**Wir freuen uns auf Ihre Zuschriften und werden sie gerne hier veröffentlichen!**

# Endlich ein Dach überm Kopf

Verkauf des Heimatkalenders erbrachte 2.800 Euro für Waldbröler Jugendliche

## 2014

- Eröffnung Eww-Innenstadtbüro

## 2015

- Pedelec-Tour durchs Bergische Land
- Photovoltaik-Anlagen zur Pacht

## 2016

- Start des Vor-Ort-Service
- Einführung der Heimatprämie
- Die Eww gibt das Waldbröl2020-Versprechen
- Einweihung dreier erster Pedelec-Ladestationen
- Einweihung des Klettergerüsts Spielplatz Händelstraße
- Fotowettbewerb Heimatkalender
- Spende an Wir helfen vor Ort e.V.
- Weihnachtsbaum-Spende für Waldbröl

## 2017

- Waldbröler Winterzauber der Eww
- Einweihung des Klettergerüsts Spielplatz Schwalbenweg
- Fußballtor für die Wilden Kerle am Beethovenweg
- Einweihung einer Nestschaukel am Spielplatz Junkerweg
- Zweiter Heimatkalender erscheint
- Weihnachtsbaum-Spende für Waldbröl

## 2018

- Heimatkalender-Spende für Christels Grillhütte
- Umzug ins Zentrum & Bürgerfest!

**100 % des diesjährigen Verkaufserlöses, also 2.800 Euro, erhält der Förderverein der Jugend- und Begegnungsstätte Waldbröl e.V. (JUBS). Mit dem Geld wird das Dach von „Christels Grillhütte“ gebaut.**

Waldbröls schönste Seiten sind aus Papier: Die vier Waldbröler Fotografinnen und Fotografen Friederike Klein, Karin Rechenberger, Jürgen Sommer und Katharina Hein haben die schönsten Seiten der Stadt und des Umlands eingefangen. So kamen durch ihr ehrenamtliches Engagement 12 Bilder für den zweiten Eww-Heimatkalender zusammen. Auch dieses Jahr möchte die Eww wieder helfen, Waldbröl und die Region noch schöner und lebenswerter zu machen.

An der Halfpipe, die über viele Jahre auf dem Außengelände des JUBS stand, hatte der Zahn der Zeit genagt. Alles Reparieren nützte nichts mehr, die Halfpipe war nicht mehr sicher und musste abgebaut werden. Christel Kirsch, die damalige Leiterin der JUBS, hatte die Idee, auf diesem Gelände eine große Grillhütte bauen zu lassen, die allen WaldbrölerInnen, Gästen, Schulen, Vereinen,

Handwerksbetrieben oder kleineren Firmen für ein gemütliches Beisammensein zur Verfügung gestellt wird. Frau Kirsch ist mittlerweile leider verstorben. Aber das JUBS und die Eww wollten ihre Idee weiterleben lassen.

Der Bau der Grillhütte konnte zwischenzeitlich realisiert werden, was jedoch noch fehlt, ist die endgültige Dacheindeckung, um die Grillhütte nachhaltig zu schützen. Dieser letzte Bauabschnitt wird nun mit dem Erlös aus dem Verkauf des Eww Heimatkalenders 2018 ermöglicht.

„Für uns ist es wichtig, in der Region aktiv etwas zu bewegen“, sagt Leif Reitis, Geschäftsführer der Eww. „Das sind nicht nur hohle Worte. Aus diesem Grund tragen wir die Kosten der gesamten Aktion, so dass der Erlös komplett dem guten Zweck zugutekommt.“



Übergabe des Spendenschecks an den Förderverein: v.l.n.r.: Katharina Hein (Fotografin), Claudia Hein (Tippgeberin), Carmen Munoz-Berz, Jürgen Spieß (alle drei Förderverein JUBS e.V.), Leif Reitis (Geschäftsführer Eww GmbH), Nicole Lumpe (Kundenservice Eww GmbH), Gabi Hamacher (Betriebsstättenleiterin JUBS)



# Das ist unser Team



**Ariette Nüssler,  
Leiterin Kundenservice**

Heimat ist für mich das Gefühl von Zugehörigkeit und Angekommen-Sein bei sich und seinen Liebsten.



**Nicole Lumpe,  
Kundenservice und  
Außendienst**

Heimat ist für mich dort, wo mein Herz aufblüht und ich mich geborgen fühle.



**Kristina Klassen,  
Kundenservice**

Heimat ist, wo ich mich glücklich fühle, und glücklich bin ich hier.



**Nike Roos,  
Pressesprecherin**

Heimat sind für mich meine Bücher, meine liebsten Menschen und mein Hund.



**Steffen Kruse  
Leiter Vertrieb**

Heimat ist für mich dort, wo wir die Zukunft unserer Kinder aktiv gestalten.



**Elke Held,  
Außendienst**

Heimat ist für mich hier, wo ich zuhause bin.



**Leif Reitis,  
Geschäftsführer**

Heimat ist für mich ein Gefühl von Vertrauen, Geborgenheit und Zusammenhalt, ein Ort an dem man füreinander einsteht.



**Ewald, Maskottchen**

Heimat ist, wo ich gesund und frei leben kann.



• • • Wir sind für sie da

# Leserfrage

Unsere Experten beantworten Ihre Fragen.  
Schreiben Sie an [zeitung@ew-waldbroel.de](mailto:zeitung@ew-waldbroel.de)



Wie groß ist der  
„Öko-Anteil“ Ihres  
Stroms?

**Sven Maier**  
Kunde der Eww

Der Eww-Ökostrom kommt zu 100 %  
aus erneuerbaren Energiequellen.  
Damit können wir bestätigen, dass  
wir - und unsere Kunden - 0,0 g  
CO<sub>2</sub>-Emissionen und ebenso 0,0 g  
radioaktiven Abfall verursachen.

**Steffen Kruse, Leiter Vertrieb**  
[zeitung@ew-waldbroel.de](mailto:zeitung@ew-waldbroel.de)

## Gutschein

Jede Besucherin und jeder Besucher,  
die/der zu unserem Bürgerfest am  
**Samstag, 7. April 2018** eine Ausgabe  
unseres neuen Bürgermagazins mit-  
bringt, erhält ein kleines Geschenk.  
Lassen Sie sich überraschen!



### Impressum

Ausgabe 01/2018

Herausgeber:

Energiewerke Waldbröl GmbH

Geschäftsführer: Leif Reitis

Nümbrechter Straße 6, 51545 Waldbröl

02291 9088-222

[www.ew-waldbroel.de](http://www.ew-waldbroel.de)

Amtsgericht Siegburg

Chefredaktion: Nike Roos

Redaktion und Layout: Susanne Albrecht

Druck: DVS Waldbröl

### Öffnungszeiten

Kundencenter

Nümbrechter Straße 6, 51545 Waldbröl

Montag-Mittwoch: 08.00-13.00 Uhr und  
14.00-16.00 Uhr

Donnerstag: 08.00-13.00 Uhr und  
14.00-18.00 Uhr

Freitag: 08.00-13.00 Uhr

Schreiben Sie uns: [zeitung@ew-waldbroel.de](mailto:zeitung@ew-waldbroel.de)